

Der Publikationsfonds der MHB fördert 2025 Open-Access-Veröffentlichungen nach diesen Kriterien:

1. Korrespondierende Autor*innen müssen Angehörige der MHB sein.
2. Die publizierte Forschung muss maßgeblich an unserer Uni erfolgt sein.
3. Die Veröffentlichung wird in einem geprüften OA-Journal platziert (Nachweis im [DOAJ](#)) und möglichst mit einer CC BY-Lizenz versehen werden.
4. Vorrangig sollen Mittel verwendet werden, die in den Projekten für deren Publikation reserviert sind.
Sind solche Mittel nicht vorhanden, kann der OA-Fonds mit maximal 2000 Euro je Artikel unterstützen.
5. Bis zur Ausschöpfung des Fonds gilt das Windhund-Prinzip.

Außerdem nehmen wir weiterhin an den [DEALs](#) mit Wiley, Springer und Elsevier teil. Mit Hogrefe besteht ein Transformationsvertrag, der ebenfalls den Open-Access-Modus priorisiert.

Neu in 2025 sind die Vereinbarungen mit Frontiers Media und MDPI. Auch bei diesen Verlagen profitieren MHB-Autor*innen von spezifischen Konditionen.

Bitte informieren Sie die Hochschulbibliothek über Ihre Publikationsvorhaben, indem Sie den Titel Ihres Manuskriptes und das avisierte Journal (Auswahlempfehlungen der [ZB MED](#)) nennen, sobald der Einreichungsprozess beginnt.

Das Open-Access-Team prüft, ob die oben gelisteten Kriterien und sendet Ihnen dann die Angaben zu Rechnungsadressierung, Affiliationslabel und Funding-Notiz zu.

Publikationsfonds 2025

